

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 128

30. März 2010

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Jens Betz, Elisabeth Böhmer, Gerrit Buse, Andreas Ebert, Daniel Fuchs, Michael Gajda, Andrej Gelenberg, Diana Howey, Dino Kussy, Markus Künne, Sascha Kwiatkowski, Robert Niehage, Marie Reitz, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Tristan Skudlik, Dennis Spyra, Christoph Stahl, Manuel Sträßer
- Verspätet: Anke Arndt, Mark Brockmann
- Für diese vorlesungsfreie Zeit entschuldigt: Christine Yvonne Bergemann,
- Für diese Sitzung entschuldigt: David Kampmann, Martin Matzat
- Abwesend: Gülşah Ibas, Henning Timm
- Sitzungsleitung: Felix Schäfer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Berichte	2
3	Post	2
4	Mails	2
5	Büroumbaumaterial	2
6	Reliquien	3
7	Gebäudeprobleme	3
8	FVV	3
9	Satzungsänderung	3
10	Campusfest	4
11	Stellungnahme zu Bologna	5
12	Sitzungstermin	5
13	Newsletter	5
14	Sonstiges	5

1 Protokoll

Protokoll zu Sitzung 127: Keine Einwände

2 Berichte

- Schülertag ist gut abgelaufen, die Schüler waren sehr interessiert.
- Die Tagung des LS11 ist ebenfalls gut gelaufen. Das Freibier (50 Liter) war innerhalb von drei Stunden weg.
- Die Semesteranfangsparty musste abgesagt werden.
- Univerbot für Andreas Böppel: FTB hat bei der Leitwarte angerufen, um mehr zu erfahren. Es stellt sich heraus, dass Andreas Böppel wirklich Uni-Verbot hat. Der Grund für dieses Verbot wurde auch auf Anfrage nicht genannt. Sollte man ihn an der Uni (auch der Bereich zwischen Gehsteig und OH14 gilt als Uni-Gelände) sichten, ist die Leitwarte (2212) oder die Polizei zu informieren.
- FVV: Hörsaal E23 ist nun auch offiziell für die FVV freigestellt. Termin: Dienstag, 4. Mai, 14-16 Uhr. Torten sind schon vorbereitet.

3 Post

- Metro-Werbung
- Memo-Werbung

Ankunft: Anke Arndt (14:27)

4 Mails

- Hilfe für Reality (19. Mai) gesucht
- Student sucht soziale Erfahrung, will sich eventuell in Gremien betätigen.
- Semesterbooks.de: Werbung

5 Bürobaumaterial

- Robert hat weiteres Zubehör zum Umbau des Büros (Netzwerkkabel, Stromkabel, etc.) im Wert von 16.50€ gekauft und möchte das Geld erstattet haben.
- Finanzbeschluss:

Der FSR erstattet Robert Niehage 16,50€ für weiteres Bürobaumaterial

20/1/1 J/N/E

Somit wird Robert das Geld erstattet

6 Reliquien

- Die Demo-Transparente von der KIF37,0 in Dortmund befinden sich noch im Müllraum im Keller. Es gibt keine Einwände, diese zu vernichten.
- Ebenfalls im Keller befindet sich noch Teppich, der bei der Reality und KIF genutzt wurde. Dieser soll noch in den Bunker Bochum geschafft werden. Damit dies zeitnah geschieht, wird eine Frist von vier Wochen gesetzt. Bis dahin noch vorhandene Reste werden entsorgt.
- Alte Rechner aus dem Büro werden entsorgt, sobald die Festplatten gelöscht wurden. → Dies soll bald in Angriff genommen werden.
- Im Büro befinden sich noch diverse alte Plakate (Film-Plakate, O-Phasen-Plakate, Plakate zum Schülertag). Auch diese sollen zeitnah entsorgt werden. Wer Interesse an ihnen hat, sollte sie sich rechtzeitig sichern.
- Der alte Grill soll noch beibehalten werden, bis der neue Grill eingeweiht wurde. Anschließend soll er entsorgt werden; Eventuell wird ein Abnehmer (z.B. über fsinfo-Studis) gesucht.
- Faxgerät: Das Faxgerät wird kaum genutzt. Es kann nicht zum Empfang/Druck verwendet werden und auch der Versand funktioniert nicht richtig (Einzugrollen verhärtet?) → Es soll beerdigt werden. Zum Empfang und Versand von Faxen soll das Dekanat oder eine Mail-Lösung genutzt werden.

7 Gebäudeprobleme

- Einige Defekte am Gebäude (Diverse Fenster, Befestigung des Feuerlöschers, Schild des Sanitätsraums...) sind immer noch nicht behoben. Eine genaue Liste wird von Dino erstellt. Zudem soll ein Redmine-Ticket dafür erstellt werden, damit andere Mängel schnell eingespeichert werden können.
- Diese Liste soll dann ans Dekanat weitergeleitet werden, damit den für die Reparatur zuständigen Stellen auch von höherer Stelle Druck gemacht werden kann.

8 FVV

- Es werden noch Protokollanten gesucht. Manuel und Fabian melden sich freiwillig.
- Es wird noch ein Blumenstrauß für Fabian benötigt. Anke meldet sich freiwillig, einen zur FVV mitzubringen.
- FinRefs sind mit Kassenprüfern in Verbindung getreten, um einen Termin für die Kassenprüfung zu finden.

Ankunft: Mark Brockmann (14:45)

9 Satzungsänderung

Robert hat den letzten Stand an Benedikt Waerder (Fachschaftenbeauftragter) weitergeleitet und Rückmeldungen erhalten:

- Zu Artikel 15.5:
Als gewählt gelten die Kandidaten und Kandidatinnen, die mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten haben und die Wahl annehmen.

Kann gestrichen werden. Der genaue Wahlmodus sollte irgendwann in die Satzung aufgenommen werden, dazu besteht aber keine Eile. Bis dahin muss der Wahlmodus auf der FVV erklärt und im FVV-Protokoll niedergeschrieben werden.

- Zu Artikel 16.3:

FSR-Mitglieder, die ihren Verpflichtungen laut Art. 13, 14 und 19 (3) ohne Angabe von Gründen wiederholt nicht nachkommen und keine Alternativen anbieten oder arrangieren, können auf einer FSR-Sitzung mit 2/3-Mehrheit der anwesenden FSR-Mitglieder abgewählt werden. Eine solche Abwahl muss spätestens 60 Stunden vor der betreffenden FSR-Sitzung allen FSR-Mitgliedern geeignet angekündigt werden (z.B. über eine Mailingliste, die von allen Mitgliedern des FSR abonniert ist). Dieser Beschluss muss von der nächsten FVV bestätigt werden.

Die Abwahl von FSR-Mitgliedern außerhalb der FVV widerspricht übergeordneter Satzung. Dieser Abschnitt muss gestrichen werden.

- Zu Artikel 20.5:

Sollte ein Beschluss wegen fehlender Beschlussfähigkeit nach Art. 20 (1) vertagt werden müssen, ist dieser auf der nächsten FSR-Sitzung ungeachtet einer eventuellen Beschlussunfähigkeit nach Art. 20 (1) beschlussfähig, sofern mindestens 60 Stunden zwischen den beiden FSR-Sitzungen liegen und der Tagesordnungspunkt mitsamt einer kurzen Zusammenfassung des Inhalts allen FSR-Mitgliedern noch am Tage der beschlussunfähigen FSR-Sitzung geeignet bekannt gegeben wurde (z.B. über eine Mailingliste, die von allen Mitgliedern des FSR abonniert ist).

Die Vertagung von Beschlüssen mit automatischer Beschlussfähigkeit auf der nächsten Sitzung widerspricht der FSRO. Für Beschlüsse ist immer eine Anwesenheit von mindestens 50% der Stimmberechtigten nötig.

- Zu Artikel 27.2:

Die gleiche Mehrheit ist erforderlich, wenn von den Bestimmungen dieser Satzung abgewichen werden soll.

Angeblich sollte die kurzfristige Abweichung von der Satzung nicht notwendig sein. Im Zweifelsfalle wäre eine "echte" Änderung sinnvoller.

Wir widersprechen dieser Ansicht und sehen weiterhin die Notwendigkeit, in Sonderfällen kurzfristig von der Satzung abweichen zu können. Vollständige Satzungsänderungen haben zudem das Problem, dass bis zum Inkrafttreten der Änderungen zuviel Zeit verstreicht als dass die notwendige Änderung auf der FVV noch genutzt werden könnte.

Die genauen Satzungsänderungen werden herumgeschickt. Es wird darum gebeten, dass sie sich jeder noch einmal durchliest.

10 Campusfest

- Angeblich wurde das Campusfest in "Tag der Studieninformationen" oder ähnliches umbenannt. Die Uni-Homepage ¹ widerspricht dieser Aussage.
- Das Campusfest findet am Samstag, den 19. Juni 2010 statt.
- Felix kümmert sich um Organisation, Ramin soll den Abbau übernehmen.

¹http://www.tu-dortmund.de/uni/Einstieg/schnupperveranstaltungen/Campusfest_Homepage/

11 Stellungnahme zu Bologna

- Die Rundmail hat eine Resonanz von einer (jedoch detaillierten) Antwort hervorgerufen.
- Wir wollen noch einige eigene Eindrücke zusammenstellen.
- Meinungen sollen zusammengefasst und ans Rektorat weitergegeben werden.

12 Sitzungstermin

- Der Termin "Dienstag 14 Uhr" soll in der Vorlesungszeit bis zur FVV beibehalten werden. Es gibt keine Einwände.
- Die Vorlesungszeit beginnt am 12. April, die nächste Sitzung ist somit am 13. April.

13 Newsletter

- Erinnerung: neues Semester (Semesterticket und Studiennachweis ausdrucken)
- FVV-Termin, Satzungsänderung ankündigen

14 Sonstiges

(keine Themen)

Die Sitzung wird geschlossen (15:20)